



# Kling, Glöckchen, Klingelingeling




Kling, Glöckchen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöckchen, kling!



Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,



öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren!



Kling, Glöckchen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöckchen, kling!



Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
 Kling, Glöckchen Kling  
 Mädchen hört und Bübchen,  
 macht mir auf das Stübchen,  
 bring euch viele Gaben,  
 sollt Euch dran erlaben!  
 Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
 Kling, Glöckchen Kling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
 Kling, Glöckchen Kling  
 Hell erglühn die Kerzen,  
 öffnet mir die Herzen,  
 will drin wohnen fröhlich,  
 frommes Kind wie selig.  
 Kling, Glöckchen, Klingelingeling  
 Kling, Glöckchen Kling

(Karl Enslin 1814 - 1875)

